

# Geschichte per GPS erleben

## Geocacherundgang auf dem Außengelände der Gedenkstätte

### **1. Geocaching – Was ist das?**

Quasi eine moderne Form der Schnitzeljagd. In einer weltweiten Bewegung wurden bisher mehrere Millionen Geocaches angelegt. Diese können sich an den verschiedensten Orten befinden: Von Plätzen in der freien Natur bis hin zur belebten Innenstadt bleiben diese dem normalen Passanten verborgen. Ein Geocache kann die seltsamsten Formen annehmen, von der Filmdose bis hin zur Holztruhe. Geocaching muss es nicht zwangsläufig eine reine Freizeitbeschäftigung sein, sondern kann durchaus als lehrreiches Rätsel oder didaktisch aufbereiteter Rundgang aufgebaut sein. In der Gedenkstätte dient er in unter anderem als Zusatzangebot für Einzelbesucher. Auf Wunsch können auch Besuchergruppen im Rahmen eines pädagogisch betreuten Projekttag oder Workshops mit dem System arbeiten.

### **2. Geocaching – Wie mache ich das?**

Sie brauchen dazu ein GPS-fähiges Endgerät, z.B. ein entsprechendes Smartphone oder Navigationsgerät. Notwendig ist die Möglichkeit zur Zieleingabe in Koordinatenform. Sinnvoll ist außerdem die Möglichkeit einer Kompassdarstellung. Nach Eingabe der entsprechenden Koordinaten navigieren sie zum entsprechenden Punkt auf dem Gedenkstätten Gelände und begeben sich in dort im näheren Umkreis auf die Suche nach dem Versteck.

### **3. Geocaching – Wie gehe ich vor?**

Sie brauchen zunächst eine Startkoordinate, an der Sie eine Box, Dose oder sonstigen Träger eine Information finden. Neben Informationen zu ihrem Standpunkt verbirgt sich dort auch der Hinweis auf die nächste Position. Um die nächste Koordinate herauszufinden, kann es notwendig sein, zunächst ein kleines Rätsel zu lösen. Schrittweise absolvieren Sie so einen kompletten Rundgang über das Außengelände und erfahren an zahlreichen Stellen Wissenswertes über die Geschichte des Ortes und die Geschehnisse zur Zeit des Konzentrationslagers.

### **4. Geocaching – Infos als QR**

Rund um die einzelnen Stationen des Geocache-Rundgangs finden sie zahlreiche QR-Codes mit Zusatzinformationen. Details hierzu finden Sie auf der Rückseite „Gedenkstätte medial erleben“. Der Cache kann jedoch auch ohne Zuhilfenahme der Codes gelöst werden.

### **5. Geocaching - Was mache ich am Schluss?**

Am Ende des Rundgangs haben sie an der letzten Station die Möglichkeit, sich ins Logbuch des Caches mit Namen, Uhrzeit und Datum einzutragen, und so Ihren Erfolg zu dokumentieren. Der Cache ist jedoch nicht auf einer Onlineplattform registriert, eine Bewertung im Internet kann daher nicht erfolgen.